

L02918 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 31. 5. [1900]

Berlin, 31. Mai.

Mein lieber Freund,

Der Direktor des LESSING-Theaters hat eben dem FRL. GLÜMER ihre dreimonat-
liche Kündigung geschickt. Das arme Mädel, die heut bereits nach Wien reifen
5 wollte, ist ganz niedergefchmettert. Wir fitzen eben bei GLÜMERS zusammen und
berathen. Das heißt GUSTI und ich. MIZZI ist nach durchwachten und durchwein-
ten Nächten endlich ein wenig eingeschlafen. Ich fage, das Nöthigste sei, Dir zu
schreiben. Vielleicht kannst Du rathen oder helfen. So schreibe ich Dir also. Die
Mädels hätten Dir ohnedies diefer Tage Mittheilung gemacht.
10 Viele treue Grüße!
Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 576 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-
streichung

Register

Berlin, PPPLC, 1

GLÜMER, AUGUSTE (1862-03-16 – 1956), *Lehrer/Lehrerin*, 1, 1

GLÜMER, MARIE (03.07.1867 – 16.11.1925), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1, 1

Lessing-Theater, 1

NEUMANN-HOFER, GILBERT OTTO (04.02.1857 – 14.04.1941), *Kritiker/Kritikerin, Theaterleiter/Theaterleiterin*, 1

Wien, A.ADM2, 1